

# Ein Titel für die Ewigkeit?

**Jesus, der Sohn Gottes, spricht:**

**«Ich bin das A und das O, der Erste und der Letzte, der Anfang und das Ende.»**

Offenbarung 22,13

«Schwingerkönig». «Champion». «Nummer eins der Weltrangliste». «Miss World». Dies sind Titel, die Menschen bekommen. Diese Titel werden auch von Menschen verliehen. Sie interessieren anscheinend die ganze Welt. Doch es sind auch Titel, die vergehen. Wer kennt denn die Weltrangnummer eins des Polosports aus dem Jahr 1963 noch? Oder die Gewinnerin des Schönheitswettbewerbs aus dem Jahr 1992?

«Mein Held». «Meine Prinzessin». «Die weltbesten Eltern». Solche Titel werden im persönlichen Umfeld verliehen. Nicht die ganze Welt erfährt von dieser

Krönung. Doch sind auch diese Titel von Menschen an Menschen adressiert. Jedoch vergehen auch sie mit dem Menschen, der sie erhält.

## **Ganz anders ...**

Ganz anders sind da die Titel, die Gott trägt:

«Anfang und Ende», «Ewiger Gott», «Der Allerhöchste», «Ewig Treuer», «Ewig Gnädiger», «Gott mit uns», «Arzt», «Freund», «Allmächtiger», «Der Gott, der mich sieht», «Der Gott, der mir hilft». Das sind nur ein paar seiner Bezeichnungen. Seiner ewig gültigen Bezeichnungen. Seiner Titel, die nie vergehen.



Gott ist der Anfang und das Ende – er existierte also schon vor der Erschaffung der Welt. Und er ist der Letzte. Auch wenn es keine Menschen, keine Welt und keine Natur mehr gäbe – Gott ist immer noch da.

Er ist der Kreator, der Schöpfer. Der Gott, der alles gemacht hat, der die Welt erschaffen hat. Der auch Sie und mich geschaffen hat. Und zwar in seinem Bilde. Er hat uns geschaffen, damit wir Gemeinschaft mit ihm haben. Doch leider hat sich der Mensch von Gott getrennt. Er missachtete Gottes Anweisung. Darum steht die Sünde zwischen dem Menschen und Gott.

## **... und doch so nah!**

Doch Gott ist auch der Gnädige. Er will nicht, dass wir Menschen getrennt sind von ihm. Er will, dass die enge Gemeinschaft wieder möglich ist. So wie es am Anfang war.

Darum ist Jesus Christus als Herr und Heiland, als Sohn Gottes, auf unsere Welt gekommen. Er ist derjenige, der die Beziehung mit Gott wieder möglich macht. Er nahm die Sünden jedes einzelnen Menschen auf sich – auch Ihre und meine Sünden. So starb er am Kreuz. *«Der Lohn der Sünde ist der Tod», sagt uns die Bibel (Römerbrief 6,23).* Diesen «Lohn», den Tod, nahm Jesus

Christus auf sich. Doch er blieb nicht tot. Gott erweckte ihn am dritten Tag wieder zum Leben. Was bedeutet das nun für uns Menschen? Wenn wir an Jesus Christus glauben und von ihm das Geschenk annehmen, dass er unsere Sünden und Schuld auf sich genommen hat, sind wir nicht mehr von Gott getrennt. Gott sieht nicht mehr unsere Sünden, sondern er sieht, dass

Jesus Christus für unsere Sünden gestorben ist. So können wir Frieden haben mit Gott.

Die Titel, die wir dadurch erhalten, heissen: «Begnadigt», «Kind Gottes», «Mit Gott versöhnt». Sie gehören uns, wenn wir uns durch Jesus Christus mit Gott versöhnen. Und weil diese Titel vom ewigen Gott kommen, kann sie uns niemand nehmen.  
s. F.

## Nimm und lies 03/2019

[www.christliche-schriften.ch](http://www.christliche-schriften.ch)

Erscheint zweimonatlich mit vier Traktaten, Jahresabonnement im laufenden Jahr gratis!



## Glaubensfragen?

### Kostenlos senden wir Ihnen

- ✓ Neues Testament
- ✓ Broschüre «Jesus unsere einzige Chance»
- ✓ Bibelfernkurs A (Johannes-Evangelium)
- ✓ Bibelfernkurs B (ganze Bible)
- ✓ Johannesevangelium mit Erklärungen

### Wenden Sie sich an die Herausgeber

Schweizerische Traktatmission  
Riedmatten 1, CH-5613 Hilfikon/AG  
[info@christliche-schriften.ch](mailto:info@christliche-schriften.ch)

Layout: Frédéric Giger  
Druck: Fotorotar AG, Egg  
Foto: Unsplash, Fauzan Saari

**Gott segne Sie!**

# Ein Titel für die Ewigkeit?

**Nimm und lies**   
Christliche Schriften

